

Ausbildung

ZÜBLIN Timber

ZÜBLIN Timber – Lehrwerkstatt für unsere Fachkräfte von morgen.
 Praktische Modellübungen unserer neun Auszubildenden.

Zimmerer – ein Beruf mit Tradition und Geschichte

Die Bezeichnung Zimmerer, oftmals auch Zimmermann, kommt ursprünglich vom mittelhochdeutschen Wort zimber, was Bauholz bedeutet. Diese Wortherkunft findet man auch heute noch im englischen Wort für Bauholz: timber. Wie es die Namensherkunft schon andeutet, dreht sich bei dem Beruf des Zimmerers alles um Holz. Deswegen ist er unter anderem der Experte für Dachkonstruktionen, Balkone und Treppen. So viel mal zu den lehrbuchhaften Aussagen. Was einen Zimmerer ausmacht bzw. das Erlernen des Handwerks, speziell in der Fertigung, zeigt unser Blick in die Lehrwerkstatt von ZÜBLIN Timber.

Wenn man auf Begrifflichkeiten stößt wie Kehle, Grat, Klauenbug, Rähm, Schifter, Schwelle, Bohle oder gar Grab-Kehl-Sparren mit Hexenschnitt, dann hat man es eindeutig mit dem Zimmermannshandwerk zu tun.

Ausbildung bei ZÜBLIN Timber

Neben den bekannten kaufmännischen Berufen bieten wir auch jungen ambitionierten Schulabgängern die Möglichkeit, das wahre, echte Handwerk zu erlernen – die Zimmermannskunst. Das Zimmererhandwerk zählt zu den ältesten Berufen und wird sogar bis in die Bronzezeit zurückdatiert. Ein traditioneller Beruf mit Geschichte, der jedoch an Relevanz und Notwendigkeit nichts eingebüßt hat. Ganz im Gegenteil, in Zeiten des Baubooms und für jegliche Art von Holzkonstruktionen ist der Zimmerer nicht mehr wegzudenken und bietet heute beruflich mehr Perspektiven denn je. So ist diese Zunft auch bei uns im Unternehmen fest verwurzelt und der Bedarf kaum zu stillen.

Vielfältige Handwerkskunst

Während das erste Ausbildungsjahr des Zimmerers eher geprägt ist von Schulbank drücken und dem Erlernen von Theorie statt Praxis, sind die Lehrlinge des 2. und 3. Lehrjahres bereits fester Bestandteil der Fertigungs-Mannschaft. Neben ihrem festen Einsatz in den verschiedenen Fertigungsbereichen (LENO, Holzbau und Holz-Glas-Fassade), dürfen diese auch ihr Wissen und ihre Fertigkeiten an den Übungsmodellen ausleben, die während der Lehrzeit angefertigt werden müssen und die fester Bestandteil der Ausbildung und als Vorbereitung für die Zwischenprüfung bzw. die Gesellenprüfung dienen.

Das 2. und 3. Lehrjahr

Während sich die Lehrlinge aus dem 2. Ausbildungsjahr mit dem Bau von Dachstühlen, Kaminauswechslungen, der Konstruktion einer Dachgaube oder einer Holz-Rahmenbauwand beschäftigen, befassen sich die Azubis aus dem 3. Lehrjahr mit noch komplexeren Themen wie dem Bau eines Walmdachs, einer Podesttreppe, speziell Antritts- und Austrittspfosten, Dachkonstruktionen mit ungleicher Dachneigung, dem rechnerischen Abbund u. v. a. m.

Modellbau im Praxistest

Bei den oben genannten Modellübungen sollen die Lehrlinge zeigen, dass sie zum einen die Konstruktion verstehen, die Arbeitsprozesse handwerklich ausführen, den Umgang mit den verschiedenen Werkzeugen beherrschen, aber auch sauber und präzise arbeiten. Dazu zählt nicht nur die genaue Ausführung, sondern auch ein ordentlicher Arbeitsplatz.

Die Übungsmodelle werden dabei während der regulären Ausbildungszeit in den Ablauf integriert, so haben die angehenden Zimmerer beispielsweise eine Woche Zeit für Treppen- und Dachstuhl-Modelle oder 2 bis 3 Tage für eine Holzrahmenbauwand oder eine Dachgaube.

Der Erstellungsprozess wird dabei von Hubert Kreutmayr begleitet, der regelmäßig einen prüfenden Blick auf die Ausarbeitung der Modelle wirft und bei Bedarf auch Tipps und Verbesserungsvorschläge, aber auch lobende Worte findet. Schließlich sollen diese Übungsaufgaben dazu dienen, die Fertigkeiten und Fähigkeiten der Azubis zu verbessern und zu verfeinern – denn das sind unsere Fachkräfte von morgen.

Fit für den Job

Eine gute Ausbildung anzubieten liegt uns sehr am Herzen. So finden die Lehrlinge Unterstützung, in dem ausreichend Zeit für die Übungsmodelle bereitgestellt wird, vielfältige Aufgaben angeboten werden und die künftigen Zimmerer von Anfang an in die Abläufe und Prozesse fest integriert werden, um durch ihr erlerntes Know-how später auch an großen und komplexen Projekten mitwirken zu können.

Ausbildung

ZÜBLIN Timber

